

Herzlich
Willkommen



URBANISSIMO
**SING
TOGETHER**
IN DER SOMMERZONE WEINSBERG

**2 JULI
19 UHR**

AM BACKHAUS
KANALSTRABE
WEINSBERG

WWW.URBANISSIMO.DE

The poster features a blue and purple color scheme with a microphone icon and a banner graphic. The text is arranged in a clear, hierarchical layout.

Urbanissimo – Wir über uns

Der Gesangsverein Urbanus Wimmental wurde 1910 als Männergesangsverein gegründet. 1998 wurde der Gesangsverein mit dem gemischten Chor „Urbanissimo“ unter Leitung von Uli Dachtler musikalisch neu aufgesetzt. Mit dem Chorleiter Ulrich Dachtler, der zurecht als Vorreiter des modernen Chorgesangs gilt, haben seither nachhaltig Spaß am Singen und die Faszination an der Musik Einzug gehalten. Das Repertoire ist grenzenlos vielfältig und umfasst neben zeitgenössischer englischer und deutscher Literatur aus Rock, Pop und Gospel auch klassische Stücke sowie bekanntes Liedgut des traditionellen Chorgesangs. Ulrich Dachtler versteht es immer wieder, die verschiedensten musikalischen Genres nahtlos zu verbinden und so dem Zuhörer ein Konzerterlebnis der besonderen Art zu vermitteln, wenn unvermittelt Beethoven, die Beatles und Ed Sheeran im Vortrag aufeinandertreffen. Aktuell hat „Urbanissimo“ etwa 50 Sängerinnen und Sänger. Wir freuen uns immer über neue Sänger und Sängerinnen.

Freiheit

Die Verträge sind gemacht
Und es wurde viel gelacht
Und was Süßes zum Dessert
Freiheit, Freiheit

Die Kapelle, humptata
Und der Papst war auch schon da
Und mein Nachbar vorneweg
Freiheit, Freiheit
Ist die einzige, die fehlt
Freiheit, Freiheit
Ist die einzige, die fehlt

Der Mensch ist leider nicht naiv
Der Mensch ist leider primitiv
Freiheit, Freiheit
Wurde wieder abbestellt

Alle die von Freiheit träumen
Sollen's Feiern nicht versäumen
Sollen tanzen auch auf Gräbern
Freiheit, Freiheit
Ist das einzige was zählt
Freiheit, Freiheit
Ist das einzige was zählt.

Butterfly

Auf dem Feld blüht weiß der Jasmin
Und ich ging ohne Ziel vor mir hin
Wie im Traum, da sah ich dich
am Wege so allein
Wie ein Schmetterling im Sonnenschein

Butterfly, my Butterfly,
jeder Tag mit dir war schön
Butterfly, my Butterfly,
wann werd' ich dich wiedersehen?

Jedes Wort von dir klang wie Musik
Und so tief wie die See war das Glück
Eine Welt voll Poesie
die Zeit blieb für uns stehn
Doch der Abschied kam,
ich musste gehen

Butterfly....

Es ist still, nur der Wind singt sein Lied
Und ich seh, wie ein Vogel dort zieht
Er fliegt hoch, hoch über mir, ins Sonnenlicht
hinein
Gerne möcht' ich sein Begleiter sein

Butterfly....

Butterfly....

Heute hier, morgen dort

Heute hier, morgen dort,
bin kaum da, muss ich fort
Hab mich niemals deswegen beklagt
Hab es selbst so gewählt, nie die Jahre gezählt
Nie nach Gestern und Morgen gefragt

Manchmal träume ich schwer und dann denk
ich es wär Zeit zu bleiben und nun was ganz
andres zu tun, So vergeht Jahr um Jahr und es
ist mir längst klar, Dass nichts bleibt, dass
nichts bleibt, wie es war

Dass man mich kaum vermisst,
schon nach Tagen vergisst
Wenn ich längst wieder anderswo bin
Stört und kümmert mich nicht, vielleicht
bleibt mein Gesicht,
Doch dem Ein' oder Andern im Sinn

Manchmal träume ich schwer ...

Fragt mich einer, warum ich so bin,
bleib ich stumm, Denn die Antwort darauf
fällt mir schwer
Denn was neu ist, wird alt, und was gestern
noch galt, Stimmt schon heut oder morgen
nicht mehr

Manchmal träume ich schwer ...

Über den Wolken

Wind Nord/Ost, Startbahn null-drei
Bis hier hör' ich die Motoren
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
Und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt
Wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt
Der Sonne entgegen

Über den Wolken

Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen - Sagt man
Blieben darunter verborgen
Und dann, Würde was uns groß und wichtig
erscheint, Plötzlich nichtig und klein

Ich seh' ihr noch lange nach
Seh' sie die Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach
Ganz im Regengrau verschwimmen
Meine Augen haben schon
Jenen winz'gen Punkt verloren
Nur von fern' klingt monoton
Das Summen der Motoren

Über den Wolken...

Dann ist alles still, ich geh'
Regen durchdringt meine Jacke
Irgendjemand kocht Kaffee
In der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin
Schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin
Ich wär' gern mitgeflogen